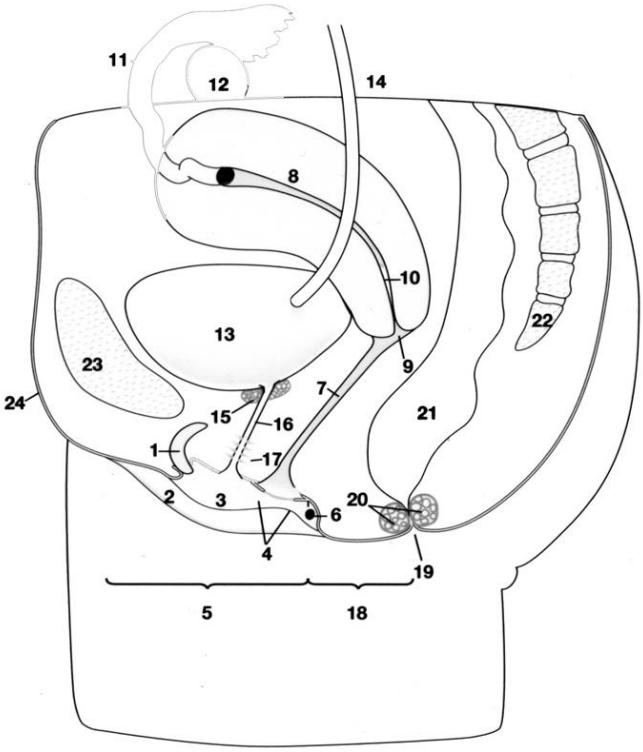
1. Beschrifte die einzelnen Punkte



1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

9 _____

10 _____

11 _____

12 _____

13 _____

14 _____

15 _____

16 _____

17 _____

18 _____

19 _____

20 _____

21 _____

22 _____

23 _____

24 _____

Stichpunkte sind:

Gebärmutter – Venushügel – Harnblase – Schleimpfropf – einer der beiden Eierstöcke – After – Enddarm – Harnröhre – Blasenschließmuskel – Schambein – Muttermund – Jungfernhäutchen – eine der kleinen Venuslippen (Schamlippen) – Damm – Kitzler – Skene-Drüsen – eine der beiden Bartholin-Drüsen – Afterschließmuskel – Vulva – eine der beiden großen Venuslippen (Schamlippen) – Harnleiter (kommt von der Niere) – einer der beiden Eileiter – Steißbein – Scheide

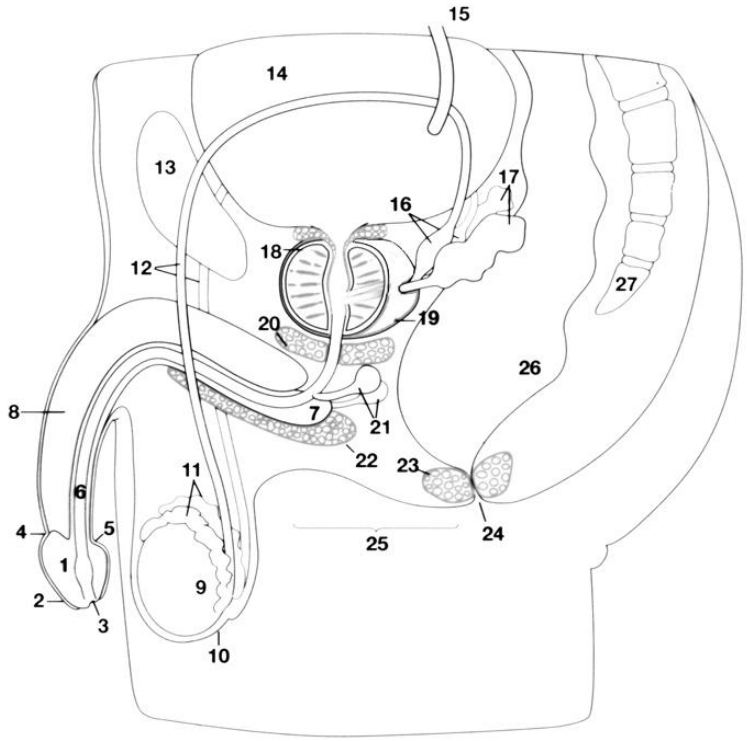
2. Male die einzelnen Punkte mit folgenden Farben aus

Rot: Kitzler, große Venuslippen (Schamlippen), kleine Venuslippen (Schamlippen), Jungfernhäutchen, Scheide, Muttermund
Blau: Eileiter, Eierstöcke
Gelb: Harnleiter, -röhre und -blase
Orange: Gebärmutter, Schleimpfropf
Dunkelrot: Muskulatur
Grau: Knochen
Braun: Darm

3. Beschreibe die Funktionen von:

- Kitzler
- Große Venuslippen/Schamlippen
- Kleine Venuslippen/Schamlippen
- Jungfernhäutchen
- Scheide
- Gebärmutter
- Muttermund
- Schleimpfropf
- Eileiter
- Eierstöcke
- Damm
- Venushügel
- Weiteres (z.B. Bartholin-Drüsen; Skene-Drüsen)

1. Beschrifte die einzelnen Punkte



1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

9 _____

10 _____

11 _____

12 _____

13 _____

14 _____

15 _____

16 _____

17 _____

18 _____

19 _____

20 _____

21 _____

22 _____

23 _____

24 _____

25 _____

26 _____

27 _____

Stichpunkte sind:

Eichel – Kranzfurche – Vorhaut – unterer Muskelring – Steißbein – Sitz des Vorhautbändchens – Samenleiter – Ampulla – Enddarm – Harnröhre – Cowpersche Drüsen – Damm – unterer Schwellkörper – Harnblase – Prostata (Vorsteherdrüse) – After – einer der beiden oberen Schwellkörper – Afterschließmuskel – Teil der Muskulatur des Beckenbodens – Hoden – Nebenhoden – oberer Muskelring – Bläschendrüse – einer der beiden Harnleiter – Hodensack – Schambein – Öffnung der Harnröhre

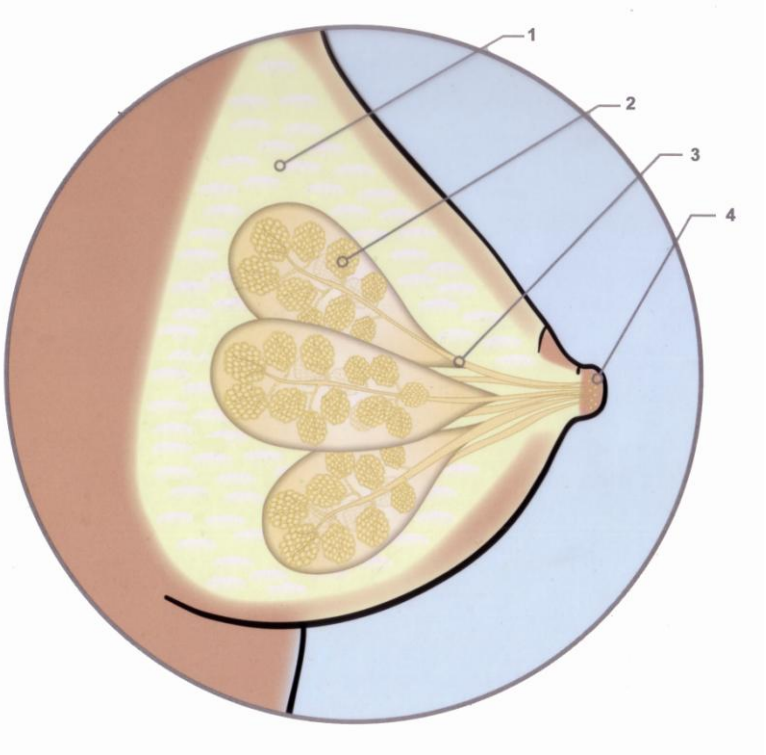
2. Male die einzelnen Punkte mit folgenden Farben aus

Rot: Schwellkörper des Penis
Blau: Hoden, Nebenhoden und Samenleiter
Gelb: Harnröhre und Blase, Bläschendrüsen
Grün: Prostata und Cowpersche Drüsen
Braun: Muskulatur
(Grau: Knochen)

3. Beschreibe die Funktionen von:

- Eichel – Kranzfurche
- Vorhaut
- Vorhautbändchen
- Harnröhre
- Penis
- Schwellkörper
- Hoden
- Nebenhoden
- Hodensack
- Samenleiter
- Bläschendrüse
- Prostata (Vorsteherdrüsen)
- Weiteres (z.B. Ampulla, Cowpersche Drüsen)

1. Beschrifte die einzelnen Punkte



1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

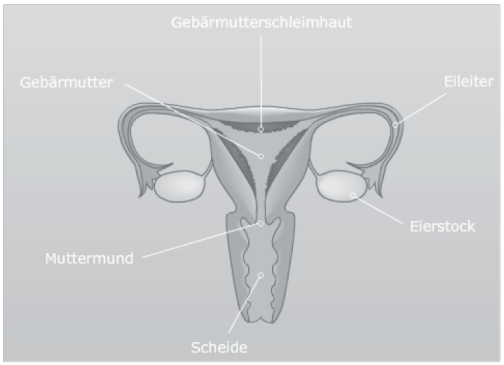
Stichpunkte sind:

Fett- und Bindegewerbe - Milchdrüsen - Brustwarze - Milchgang

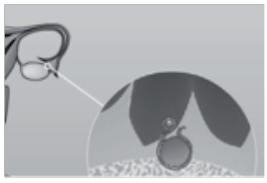
3. Beschreibe die Funktionen von:

- Brüste
- Brustwarze
- Milchdrüsen und Milchgang

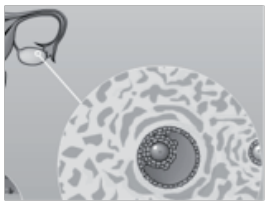
Die Zeit zwischen dem ersten Tag der Regelblutung und dem letzten Tag vor der nächsten Periode wird Monatszyklus genannt. Er dauert normalerweise zwischen 25 und 32 Tagen. Das ist aber nicht nur von Mädchen zu Mädchen unterschiedlich, sondern kann sogar von Monat zu Monat mal länger oder kürzer sein.



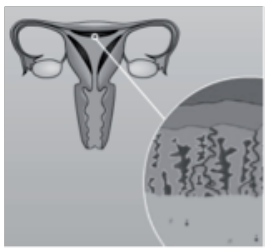
Bringe die einzelnen Abläufe in die richtige Reihenfolge.



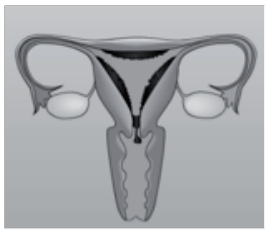
Ist die Eizelle reif, platzt das sie umgebende Häutchen. Dies nennt man Eisprung (Ovulation). Die Eizelle wird aus dem Eierstock geschwemmt, vom Eileitertrichter aufgefangen und gelangt in den Eileiter.



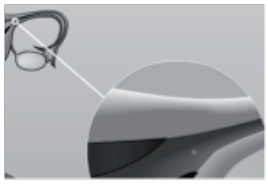
Gleichzeitig reift die Eizelle in einem Bläschen heran, das mit Flüssigkeit gefüllt ist. Man nennt sie deshalb Eibläschen oder Follikel. Die Gebärmutterschleimhaut wird neu aufgebaut.



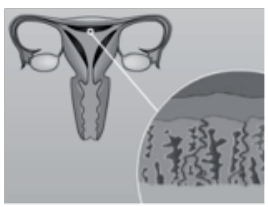
Wurde die Eizelle nicht befruchtet, löst sich die Gebärmutterschleimhaut nach ungefähr 2 Wochen ab und wird mit der Blutung ausgeschieden. Ein neuer Zyklus beginnt.



Der Zyklus beginnt immer am ersten Tag der Monatsblutung - auch Menstruation, Regel oder Periode genannt. Die Gebärmutterschleimhaut löst sich ab und wird mit der Blutung ausgeschieden.

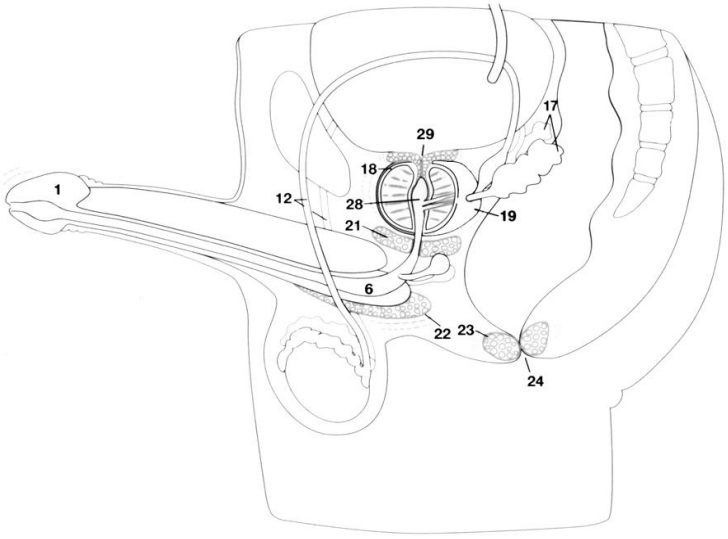


Nach dem Eisprung bleibt die Eizelle für etwa 24 Stunden befruchtungsfähig. Sie wandert durch den Eileiter in Richtung Gebärmutter und kann von einer Samenzelle befruchtet werden. Diese Wanderung dauert drei bis vier Tage.



Die Gebärmutterschleimhaut ist dicker geworden und auf die Einnistung des Eis vorbereitet.

1. Beschrifte die einzelnen Punkte



1 _____

6 _____

12 _____

17 _____

18 _____

19 _____

21 _____

22 _____

23 _____

24 _____

28 _____

29 _____

Stichpunkte sind:

Eichel – Samenleiter – Bläschendrüse – Harnröhre – Ausgang der Harnblase Samenflüssigkeit – Cowpersche Drüsen – Teil der Muskulatur des Beckenbodens – After – Oberer Muskelring – Afterschließmuskel – Prostata (Vorsteherdrüse)

2. Bringe die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge und setze die entsprechenden Nummern ein.

Der obere Muskelring ( ) hat den Ausgang der Harnblase ( ) verschlossen.

Dadurch kommt es zum Samenerguss, bei dem die Samenflüssigkeit aus der Prostata in die Harnröhre ( ) gepresst und schließlich aus dem Penis hinausgeschleudert wird.

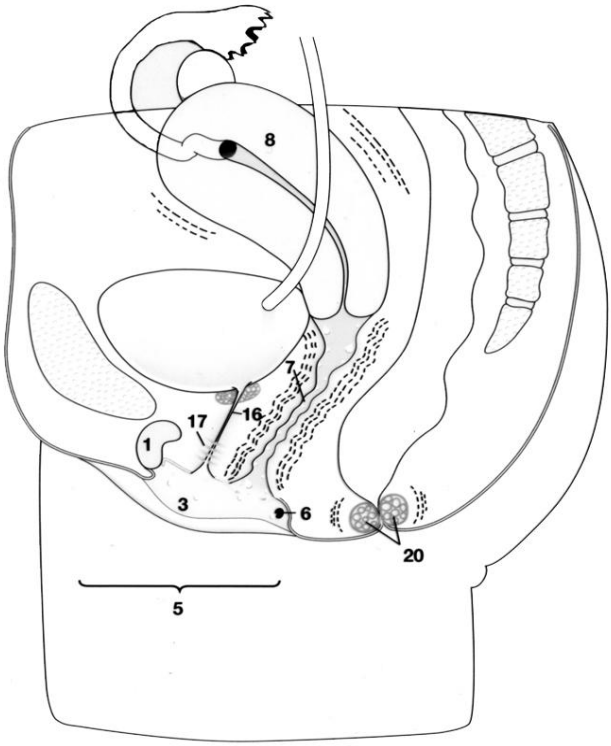
Innerhalb der Prostata ( ) hat sich die Samenflüssigkeit ( ) gesammelt.

Während des Orgasmus ziehen sich der Penis, die Eichel ( ), die Samenleiter ( ), die Bläschendrüsen ( ) sowie die Muskeln (und) an der Peniswurzel und am After ( ) mehrmals krampfartig zusammen.

3. Beschreibe die körperlichen Vorgänge beim Orgasmus:

- Erregungsphase
- Plateauphase
- Orgasmusphase
- Rückbildungsphase

1. Beschrifte die einzelnen Punkte



1 _____

3 _____

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

16 _____

17 _____

20 _____

Stichpunkte sind:

Kitzler – Afterschließmuskel – eine der beiden kleinen Venuslippen (Schamlippen) – Scheide – eine der beiden Bartholin-Drüsen – Gebärmutter – Skene-Drüsen – Vulva – Harnröhre

2. Bringe die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge und setze die entsprechenden Nummern ein.

Insbesondere der vordere und engere Teil der Scheide zieht sich mehrmals zusammen, ebenso die Gebärmutter ( ) und der Afterschließmuskel ( ).

In der Orgasmusphase löst sich dann die aufgebaute Körperspannung in mehreren krampfartigen Schüben.

Mit steigender Erregung wird bei Mädchen und Frauen ein unwillkürlicher Reflex ausgelöst.

3. Beschreibe die körperlichen Vorgänge beim Orgasmus:

- Erregungsphase
- Plateauphase
- Orgasmusphase
- Rückbildungsphase

Hier findest Du Informationen:

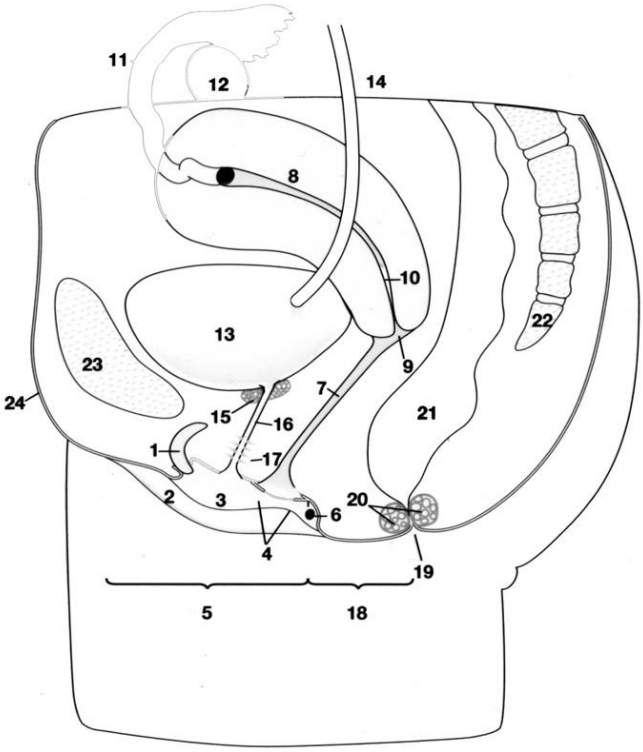
Internet:

- www.loveline.de - das Jugendportal zu Liebe, Sex und Verhütung

Broschüren:

- Wie geht`s - wie steht`s?
- Aufregende Jahre. Jules Tagebuch
- sex ’n’ tipps: Mädchenfragen
- sex ’n’ tipps: Jungenfragen
- sex ’n’ tipps: Körper und Gesundheit

Die Lösung



1 Kitzler

2 eine der beiden großen Venuslippen (Schamlippen)

3 eine der beiden kleinen Venuslippen (Schamlippen)

4 Jungfernhäutchen

5 Vulva

6 eine der beiden Bartholin-Drüsen

7 Scheide

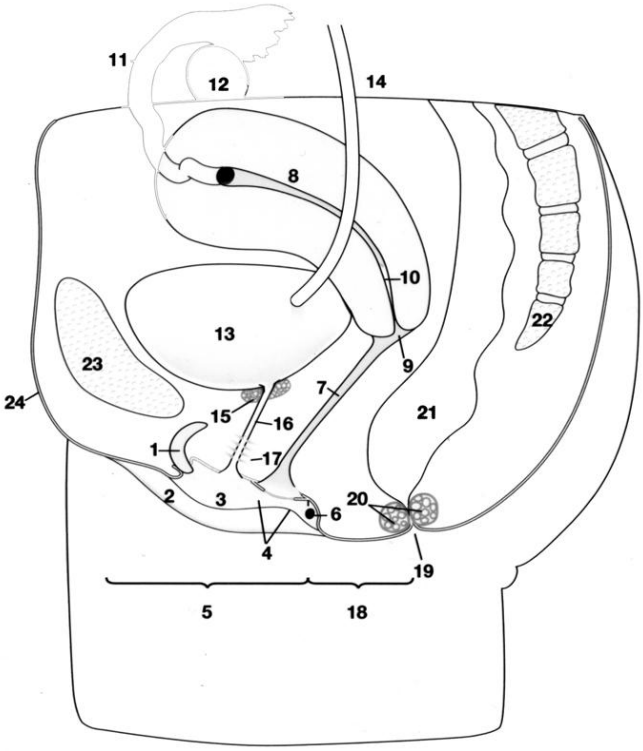
8 Gebärmutter

9 Muttermund

10 Schleimpfropf

11 eine der beiden Eileiter

12 einer der beiden Eierstöcke



13 Harnblase

14 Harnleiter (kommt von der Niere)

15 Blasenschließmuskel

16 Harnröhre

17 Skene-Drüsen

18 Damm

19 After

20 Afterschließmuskel

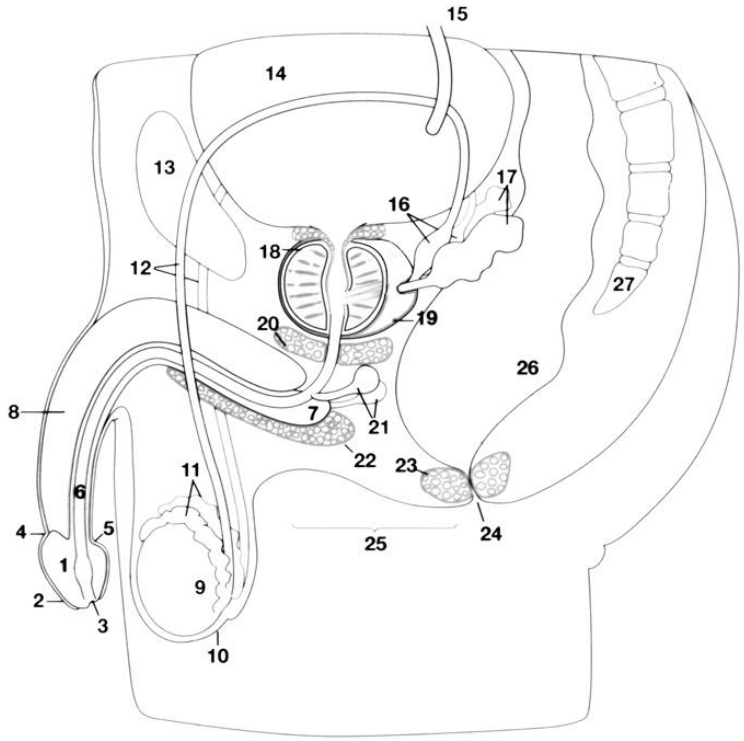
21 Enddarm

22 Steißbein

23 Schambein (Teil des Beckens)

24 Venushügel

Lösung zu Aufgabe 1 und 2



1 Eichel

2 Vorhaut

3 Öffnung der Harnröhre

4 Kranzfurche

5 Sitz des Vorhautbändchens

6 Harnröhre

7 unterer Schwellkörper

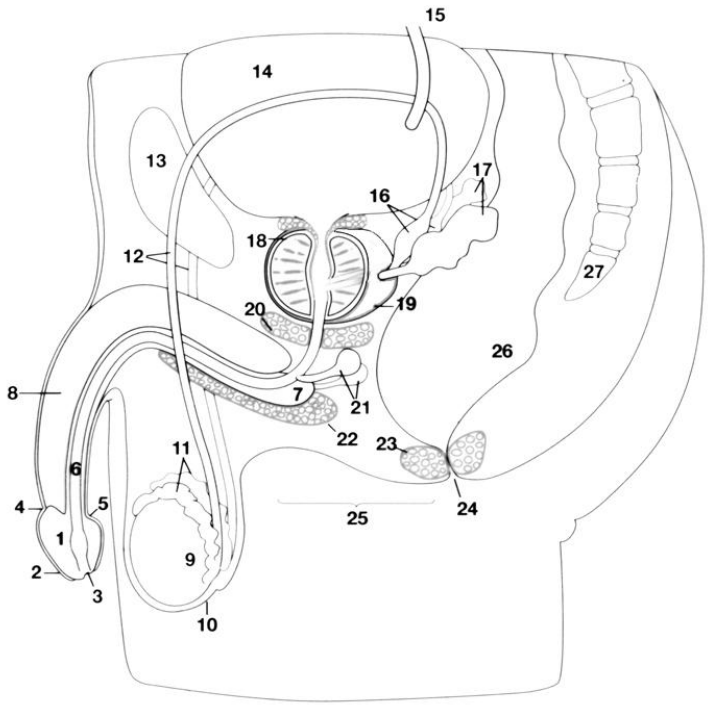
8 einer der beiden oberen Schwellkörper
(der zweite liegt verdeckt dahinter)

9 Hoden

10 Hodensack

11 Nebenhoden

12 Samenleiter



13 Schambein (Teil des Beckens)

14 Harnblase

15 einer der beiden Harnleiter (kommt von der Niere)

16 Ampulla

17 Bläschendrüse

18 oberer Muskelring

19 Prostata (Vorsteherdrüse)

20 unterer Muskelring

21 Cowpersche Drüsen

22 Teil der Muskulatur des Beckenbodens

23 Afterschließmuskel

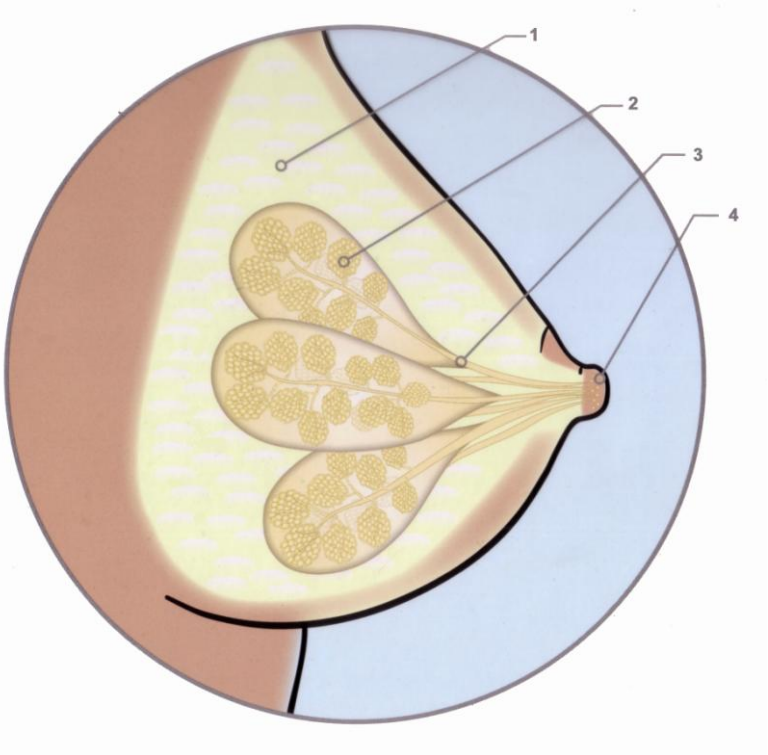
24 After

25 Damm

26 Enddarm

27 Steißbein

Die Lösung



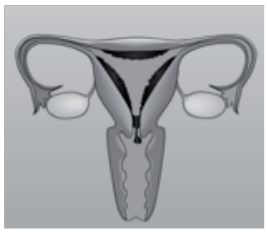
1 Fett- und Bindegewebe

2 Milchdrüsen

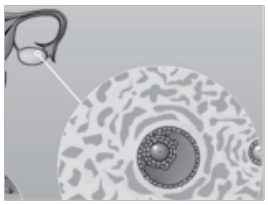
3 Milchgang

4 Brustwarze

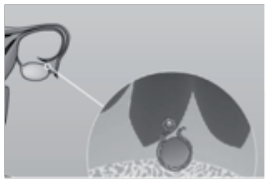
Lösung:



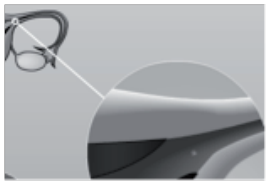
1. Der Zyklus beginnt immer am ersten Tag der Monatsblutung - auch Menstruation, Regel oder Periode genannt. Die Gebärmutterschleimhaut löst sich ab und wird mit der Blutung ausgeschieden.



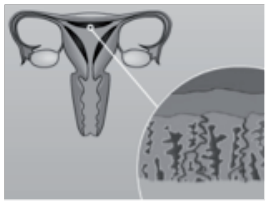
2. Gleichzeitig reift die Eizelle in einem Bläschen heran, das mit Flüssigkeit gefüllt ist. Man nennt sie deshalb Eibläschen oder Follikel. Die Gebärmutterschleimhaut wird neu aufgebaut.



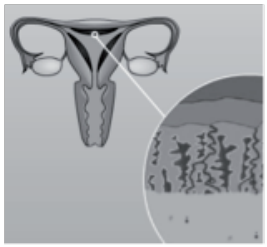
3. Ist die Eizelle reif, platzt das sie umgebende Häutchen. Dies nennt man Eisprung (Ovulation). Die Eizelle wird aus dem Eierstock geschwemmt, vom Eileitertrichter aufgefangen und gelangt in den Eileiter.



4. Nach dem Eisprung bleibt die Eizelle für etwa 24 Stunden befruchtungsfähig. Sie wandert durch den Eileiter in Richtung Gebärmutter und kann von einer Samenzelle befruchtet werden. Diese Wanderung dauert drei bis vier Tage.

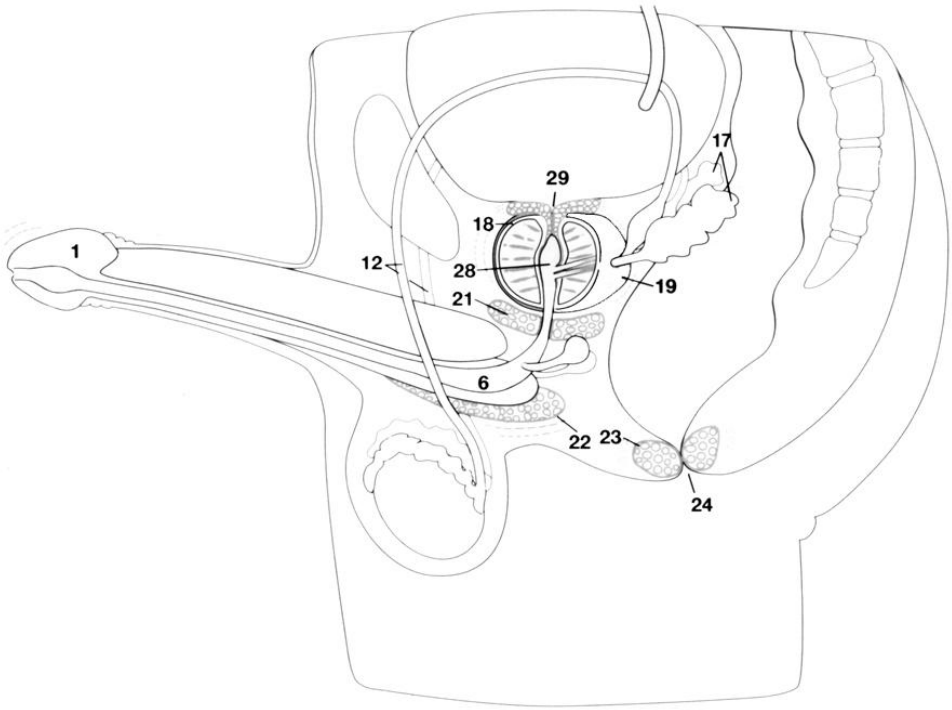


5. Die Gebärmutterschleimhaut ist dicker geworden und auf die Einnistung des Eis vorbereitet.



6. Wurde die Eizelle nicht befruchtet, löst sich die Gebärmutterschleimhaut nach ungefähr 2 Wochen ab und wird mit der Blutung ausgeschieden. Ein neuer Zyklus beginnt.

Die Lösung zu Aufgabe 1 und 2



1 Eichel

6 Harnröhre

12 Samenleiter

17 Bläschendrüse

18 oberer Muskelring

19 Prostata (Vorsteherdrüse)

21Cowpersche Drüsen

22 Teil der Muskulatur des Beckenbodens

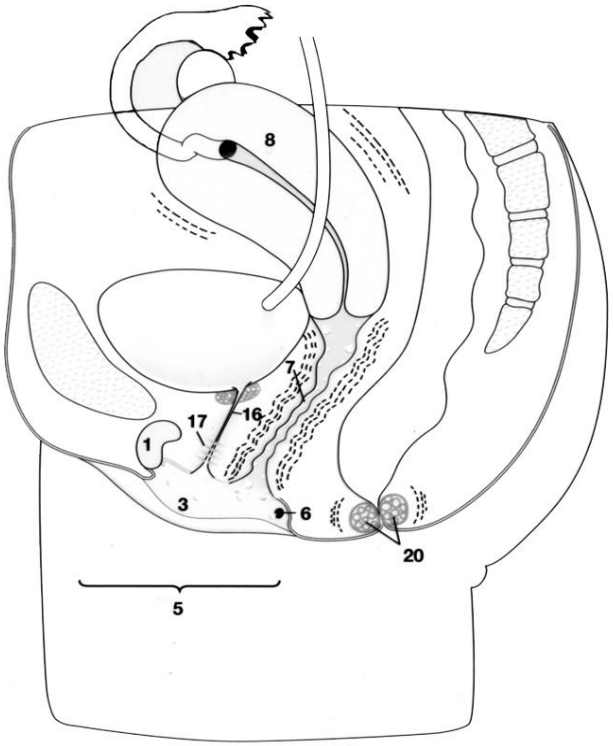
23 Afterschließmuskel

24 After

28 Samenflüssigkeit

29 Ausgang der Harnblase

Lösung zu Aufgabe 1 und 2



1 Kitzler

3 eine der beiden kleinen Venuslippen (Schamlippen)

5 Vulva

6 eine der beiden Bartholin-Drüsen

7 Scheide

8 Gebärmutter

16 Harnröhre

17 Skene-Drüsen

20 Afterschließmuskel